



Mauritius, Réunion & Seychellen

55 detaillierte
Karten

Mehr als
500 Tipps
für Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur

3 übersichtliche Kapitel

1 REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?
Tourenvorschläge & Empfehlungen für eine perfekte Reise.

2 REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick
Detaillierte Beschreibungen und Karten sowie Autorentipps.

3 PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen
Guter Rat für unterwegs.

Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- | | |
|---|---|
|  Sehenswertes |  Schlafen |
|  Strände |  Essen |
|  Aktivitäten |  Ausgehen |
|  Kurse |  Unterhaltung |
|  Geführte Touren |  Shoppen |
|  Feste & Events |  Praktisches & Transport |

Alle Beschreibungen stammen von unseren Autoren. Ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge der Rubriken **Essen** und **Schlafen** sind nach dem Preis (günstig, mittelteuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

★ Das empfehlen unsere Autoren

🌿 Nachhaltig & umweltverträglich

GRATIS Hier bezahlt man nichts

- | | |
|---|---|
|  Telefonnummer |  Bus |
|  Öffnungszeiten |  Fähre |
|  Parkplatz |  Straßenbahn |
|  Nichtraucher |  Zug |
|  Klimaanlage | Apt. Apartment |
|  Internetzugang | B Schlafsaalbett |
|  WLAN | EZ Einzelzimmer |
|  Swimmingpool | DZ Doppelzimmer |
|  Angebote für Vegetarier | 2BZ Zweibettzimmer |
|  Englischsprachige Speisekarte | 3BZ Dreibettzimmer |
|  Familienfreundlich | 4BZ Vierbettzimmer |
|  Tiere willkommen | Zi. Zimmer |
| | Suite |

Details zu den Kartensymbolen siehe Legende S. 381



Mauritius, Réunion & Seychellen



Seychellen
S.293

Madagaskar

Mauritius
S.50

Réunion
S.182

Rodrigues
S.157

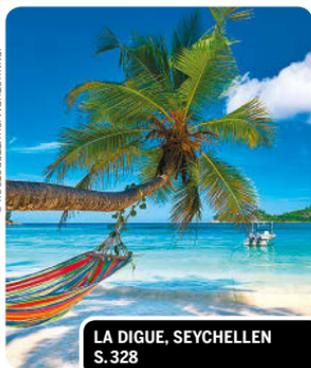
Matt Phillips, Jean-Bernard Carillet, Anthony Ham

REISEPLANUNG

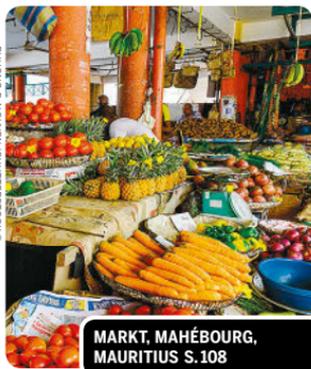
Willkommen auf Mauritius, Réunion & den Seychellen	4
Karte	6
Top 17 auf Mauritius, Réunion & den Seychellen ..	8
Gut zu wissen	16
Unterkunft	18
Wie wär's mit	20
Monat für Monat	22
Reiserouten	25
Tauchen	31
Wandern auf Réunion ..	39
Die Inseln im Überblick ..	47

REISEZIELE

MAURITIUS	50	Mauritius verstehen	131
Port Louis	52	Mauritius aktuell	131
Zentrales Hochland	60	Geschichte	132
Moka	60	Lebensart	134
Curepipe	61	Die mauritische Bevölkerung	137
Der Norden	63	Religion	138
Von Balaclava nach Pointe aux Piments	65	Kunst & Kultur	139
Trou Aux Biches & Mont Choisy	66	Architektur	141
Grand Baie	72	Essen & Trinken	142
Pereybère	78	Natur & Umwelt	144
Cap Malheureux	81	Praktische Informationen	148
Grand Gaube	82	RODRIGUES	157
Pamplemousses	83	Port Mathurin	158
Der Westen	84	Rund um Rodrigues ..	159
Flic en Flac	85	Rodrigues verstehen ..	170
Tamarin & Black River	92	Praktische Informationen	171
Chamarel	97	RÉUNION	182
Black River Gorges National Park	101	Saint-Denis	184
La Gaulette	102	Der Westen	193
Halbinsel Le Morne	105	Saint-Paul	193
Der Südosten	107	Dos d'Ane	196
Mahébourg	108	Les Hauts de Saint-Paul	196
Pointe d'Esny & Blue Bay	113	Le Maido	197
Vieux Grand Port	117	Boucan Canot	198
Die Südküste	118	Saint-Gilles-les-Bains ..	199
Souillac	118	L'Hermitage-les-Bains ..	204
Bel Ombre	120	La Saline-les-Bains	207
Rund um die Südküste	123	Saint-Leu	209
Der Osten	124	Les Hauts de Saint-Leu ..	213
Trou d'Eau Douce	125	Étang-Salé-les-Bains	214
Belle Mare & Palmar	128	Entre-Deux	216
Poste de Flacq & Roches Noires	130	Les Makes	218



LA DIGUE, SEYCHELLEN
S. 328



MARKT, MAHÉBOURG,
MAURITIUS S.108

Inhalt

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Gesundheit	358
Sprache	363
Register	375
Kartenlegende	381

Die Cirques **218**

Cirque de Cilaos 219

Cirque de Salazie 229

Cirque de Mafate 236

Les Hautes Plaines & der Vulkan **238**

Plaine-des-Cafres 239

Grand Bassin 242

Piton de la Fournaise
(der Vulkan) 242

Plaine-des-Palmistes 245

Saint-Pierre **247**

Der wilde Süden **253**

Von Saint-Pierre
nach Saint-Joseph 253

Saint-Joseph 257

Les Hauts de
Saint-Joseph 258

Von Saint-Joseph
nach Grand Coude 259

Von Saint-Joseph
nach Saint-Philippe 260

Saint-Philippe 264

Le Grand Brûlé 265

Der Osten **267**

Sainte-Suzanne 267

Saint-André 269

Bras-Panon 271

Saint-Benoît 272

Sainte-Anne 274

Sainte-Rose 275

Réunion verstehen **277**

Réunion aktuell 277

Geschichte 278

Lebensart 279

Kunst & Kultur 281

Architektur 282

Essen & Trinken 282

Natur & Umwelt 284

Praktische Informationen **286**

SEYCHELLEN **293**

Mahé **295**

Victoria 295

Eden Island 302

Sainte-Anne-Meeress-
nationalpark 303

Beau Vallon &
die Nordküste 304

Morne-Seychellois-
Nationalpark 309

Ostküste 311

Westküste 314

Praslin **318**

La Digue **328**

Weitere Inner Islands .. **339**

Silhouette 339

North 340

Denis 341

Bird 341

Frégate 342

Félicité 343

Outer Islands **344**

Alphonse 344

Desroches 344

Die Seychellen verstehen **345**

Die Seychellen aktuell .. 345

Geschichte 346

Lebensart 347

Kunst & Kultur 348

Essen & Trinken 349

Natur & Umwelt 350

Praktische Informationen **352**

SPECIALS

Unterkunft **18**

Tauchen **31**

Wandern auf Réunion .. **39**

**Ein Stück
vom Paradies** **173**

Willkommen auf Mauritius, Réunion & den Seychellen

Mit ihren sagenhaften Landschaften und idyllischen Stränden, zahlreichen Aktivitäten und kulinarischen Highlights sind Mauritius, Réunion und die Seychellen die beste Medizin gegen Winterdepression.

Vom Strand zum Abenteuer

Ob man es glaubt oder nicht, irgendwann hat man genug vom Strand. Tatsächlich warten Mauritius, Rodrigues, Réunion und die Seychellen neben dem Erhol- und Verwöhnprogramm auch mit einigen Highlights für Adrenalinjunkies auf. Traveller können auf verschlungenen Pfaden über die Inseln wandern und Berge hinaufkraxeln, beim Tauchen und Schnorcheln mehr als 300 Fischarten (sowie das eine oder andere Schiffswrack) bestaunen, sich beim Kitesurfen von Wind und Wellen tragen lassen, Bootstouren unternehmen, Schluchten erkunden und hoch zu Ross das Hinterland entdecken.

Das Leben am Strand

Auf den Seychellen (und teilweise auch auf Mauritius) erstrecken sich die schönsten Strände der Welt – von kleinen, schwer zu erreichenden Buchten bis hin zu riesigen weißen Küsten. Sie sind so unfassbar makellos, dass man Gefahr läuft, sie irgendwann kaum noch zu beachten. Deswegen kommen Urlauber, um ein paar Tage unter der gleißenden Tropensonne zu relaxen, in der Hängematte zu liegen, im warmen Wasser zu planschen und Cocktails zu schlürfen. Selbst Réunion, wo das Klischee vom sonnigen Paradies nicht vollständig erfüllt wird, hat ein paar nette Sandstreifen.

Von allem nur das Beste

Dass die Seychellen und Mauritius beliebte Flitterwochenziele sind, überrascht vermutlich niemanden. Hier konkurrieren die exklusivsten Hotels der Welt miteinander, eines luxuriöser als das andere. Lust auf einen eigenen Butler? Einen Pool zum Bahenschwimmen? Massagen auf dem Zimmer und eine Auswahl verschiedener Kopfkissen? Budgetreisende sollten sich von all dem Pomp jedoch nicht einschüchtern lassen, denn es gibt auch familienbetriebene Hotels, Frühstückspensionen und Unterkünfte für Selbstversorger, für die man nicht gleich einen Kredit aufnehmen muss und in denen man außerdem mehr Kontakt zu den Einheimischen hat.

Kulturelle Highlights

Wer denkt, dass die Inseln nur für drei Dinge gut sind – Strand, Natur und einen Adrenalinrausch –, liegt falsch. Jedes einzelne Reiseziel hat noch viel mehr zu bieten. In der ganzen Region können Kulturliebhaber in zahllosen Herrenhäusern und Museen der faszinierenden Kolonialgeschichte auf den Grund gehen, Musikfestivals oder Feuerlaufzeremonien besuchen, alte Zuckerfabriken oder restaurierte kreolische Villen besichtigen oder einfach nur die Atmosphäre in einem pittoresken Dorf genießen.



Warum ich Mauritius, Réunion & die Seychellen liebe

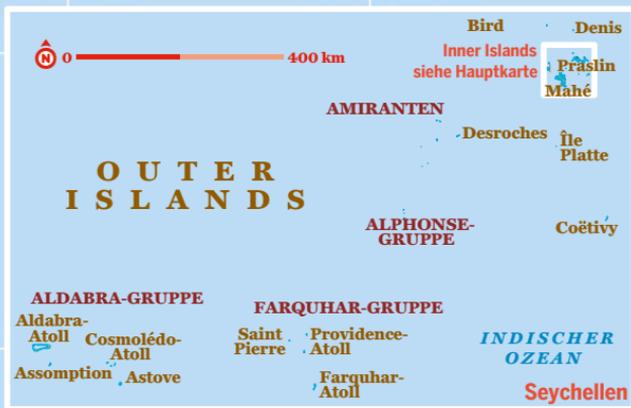
Von Anthony Ham, Autor

Ich halte es mit Mark Twain: Das Paradies nahm sich Mauritius als Vorbild. In die Strände habe ich mich auf den ersten Blick verliebt, zudem begeistert mich die kleine Insel mit ihrem Kulturmix, den tollen Wäldern und Tieren und den Wanderwegen im bergigen Landesinneren. Rodrigues ist mit seiner erfrischenden Ursprünglichkeit ein weiteres Highlight – so sah Mauritius wohl einst aus. Und dann sind da noch die Seychellen, deren Inseln sich wie Perlen in eine abgeschiedene tropische Ecke des Indischen Ozeans reihen. Der Klang allein verheißt Luxus und wunderschöne Natur!

Weitere Infos zu den Autoren siehe S. 383

Mauritius, Réunion & Seychellen





Anse Lazio
An einem der weltweit schönsten Strände liegen (S.318)

Vallée de Mai
Durch Praslins uralten Palmenwald schlendern (S.318)

Mahés Nordküste
Schnorcheln mit Blick auf Walhaie & Rochen (S.304)

Anse Cocos
Zu diesem verlassenem Strand mit versteckten Buchten wandern (S.329)

Morne-Seychellois-Nationalpark
Die wilde Seite der Seychellen entdecken (S.309)



Top 17

auf Mauritius, Réunion & den Seychellen



Aufstieg auf den Gipfel des Piton de la Fournaise (Réunion)

1 Der Piton de la Fournaise (S. 242) ist Réunions imposantestes Naturhighlight. Vom Aussichtspunkt bei Pas de Bellecombe aus betrachtet, erhebt sich *le volcan*, wie er vor Ort genannt wird, schwarz, schön und perfekt geformt über die Insel. Obwohl er noch aktiv ist, kann man bis zum Kraterrand klettern und hinunter in den Abgrund blicken – ein unvergesslicher Moment. Zum Gipfel führen Wander- und Reitwege, bei einem Helikopterflug genießt man darüber hinaus einen Panoramablick aus der Vogelperspektive.



ERIC VALENNE/GETTY/SHUTTERSTOCK ©

Anse Lazio (Seychellen)

2 Im Nordwesten der Insel Praslin zeigt Anse Lazio (S. 318) beispielhaft, warum die Seychellen eines der reizvollsten Ziele des Indischen Ozeans sind. Die Bucht ist nahezu vollkommen, dafür sorgen goldener Sand, Granitfelsen an beiden Enden, Palmen und unglaublich schönes Wasser in Türkis- und Blautönen. Ob man nun faul im Sand liegt, schnorcht oder in einem Strandlokal isst – hier will man garantiert nicht mehr weg!



2

HANSEEN/SHUTTERSTOCK ©



Der Küstenweg im Nordosten (Rodrigues)

3 Am Indischen Ozean gibt's kaum einen schöneren Wanderweg als den Küstenweg (S. 165) auf Rodrigues zwischen Graviers und Saint François. In dieser Ecke der Insel gibt's keine Straßen. Der Trou d'Argent, einer der schönsten Strände von Mauritius, lädt zu einem längeren Aufenthalt ein. Am Ende des Weges (oder am Anfang, je nachdem, wo man startet) liegt Saint François mit einigen tollen Restaurants, etwa dem luftigen, für seine Fischgerichte bekannten Chez Robert et Solange und dem ruhigen Strand Saint François.



Tauchen in der großartigen Meereswelt (Mauritius)

4 Vor der Westküste von Mauritius (S. 84) liegen einige der besten Tauchspots des Indischen Ozeans. Zu den beeindruckendsten Attraktionen gehören die Felsformationen unter Wasser und die beachtliche Fischwelt vor Flic en Flac. Zahlreiche Tauchschulen bringen Taucher aller Niveaus hin. Die besten Tauchspots sind die Wände und Abhänge am Rand der türkisfarbenen Lagune, und auch La Cathédrale nahe Flic en Flac ist einfach großartig.



Wanderung durch den Cirque de Mafate (Réunion)

5 Der Cirque de Mafate (S. 234) wartet mit den wohl besten mehrtägigen Wanderungen im Indischen Ozean auf und wirkt ein wenig wie das Ende der Welt. Die atemberaubende Landschaft ist wild und abgeschieden, von festungsgleichen Bergzügen bewacht und von tiefen Tälern zerklüftet. Eine viertägige Trekkingtour durch den Haut Mafate lässt sich mit einem Viertagestrip zum noch abgelegeneren Bas Mafate kombinieren. Auf dem Weg passiert man Bergdörfer mit Berghütten, in denen man herzlich empfangen wird.

RICARDO STEPHAN/SHUTTERSTOCK ©

ARCO IMAGES/SABA/ALAMY/STOCK PHOTO ©

SIRICOU/GETTY IMAGES ©

Île aux Aigrettes (Mauritius)

6 Die Île aux Aigrettes (S. 113) vor der spektakulären Südostküste ist eine Insel, die sich zurück in die Vergangenheit entwickelt hat. Das Naturschutzgebiet bietet mit dem alten Ebenholzwald und den umfangreichen Maßnahmen zum Erhalt und zur Zucht der Tierarten der Insel, die auf dem Festland vor gar nicht allzu langer Zeit schon vom Aussterben bedroht waren, eine Reise zurück in die Zeit vor der Ankunft der holländischen Schiffe im Jahr 1598. Zu den Highlights zählen die hübsche Rosentaube, der lebhafteste Mauritiusweber und die Aldabra-Riesenschildkröte.

Chambres & Tables d'Hôtes (Mauritius)

7 Ob an der Westküste von Mauritius oder im ruhigen Hochland von Rodrigues – eine Nacht in einer *chambre d'hôte* (familiengeführte Pension; S. 152) bietet einen tollen Einblick in das Leben der Einheimischen. Meistens sind die Zimmer schlicht, doch die herzliche Gastfreundschaft und die allabendliche *table d'hôte*, bei der sich Gäste und Gastgeber zu einem traditionellen Mahl treffen, bleiben auch dann noch in Erinnerung, wenn die Luxusresorts schon längst vergessen sind.



6

BENNY MARTY/SHUTTERSTOCK ©



7

DIEGAS JEAN-PIERRE/HEMIS PHOTO IMAGES ©



8 Canyoning in der Rivière Langevin (Réunion)

8 Einer der besten Spots der Region für Canyoning ist das Tal der Rivière Langevin (S. 260). Man darf sich auf Sprünge, Bäder in natürlichen Pools und Kletterpartien freuen. Und auf großartiges Abseilen: die Cascade de la Grande Ravine (auch Cascade de Grand Galet genannt; siehe oben) ist ein toller Wasserfall, der einen Basaltfelsen hinunterstürzt. Keine Sorge, die Guides geben eine gründliche Sicherheitseinweisung und stellen hochwertige, Ausrüstung bereit, sodass das Abenteuer sicher ist und unglaublich viel Spaß macht.



9 Morne-Seychellois-Nationalpark (Seychellen)

9 Auf der Suche nach dem perfekten Strand verpassen viele Besucher die zahlreichen fantastischen Naturhighlights dieses großartigen Nationalparks (S. 309), der Krone der Insel Mahé, die in einer Reihe von Gipfeln aufsteigt. Bei einer geführten Tour durch dichten Wald und Mangrovenhaine an der Küste sowie über zerklüftete Berge fühlt man sich schnell wie in eine andere Welt versetzt. Unterwegs stößt man auf seltene Vogel-, Reptilien- und Pflanzenarten und einige atemberaubende Aussichtspunkte.



10 Schnorcheln & Tauchen (Seychellen)

10 Jeder, der Wasser liebt, ist von den Seychellen begeistert. Egal, wie erfahren man ist, beim Tauchen vor Mahé, Praslin und La Digue und vor den anderen Inner Islands erlebt man eine unglaubliche Reizüberflutung. Die größte Vielfalt bietet sich an der Nordküste Mahés (S. 304), wo eine gute Mischung aus Riffen, Schiffswracks, Meeresleben sowie das Schwimmen neben Walhaien und riesigen Rochen locken. Alle Inseln sind auch für Schnorchler geeignet, denn das Wasser ist glasklar für den Blick auf Korallengärten.

VGGDRASILL/SUTTERSTOCK ©

JUSTIN FOUKES/CONELYP/ALAMY ©

KARIN VON BRANDIS/GETTY IMAGES ©

Essen & Trinken in Chamarel (Mauritius)

11 Das Dorf Chamarel (S. 97) liegt hoch oben in den Bergen, die dramatisch an der Westküste aufsteigen, und hat sich still und leise einen Namen als kulinarischer Hotspot von Mauritius gemacht. Die Straße und den steilen Anstieg in Richtung Black River Gorges National Park säumen Restaurants aller Art, von familiengeführten Lokalen bis zu Spitzenrestaurants. Weitere Attraktionen sind eine Rum-Destillerie (siehe unten), die berühmten Terres de 7 Couleurs und ein skurriles Museum.

Anse Cocos (Seychellen)

12 Wer unter Visionen eines tropischen Paradieses leidet, findet hier die Medizin. Die Anse Cocos (S. 329) an der Ostküste von La Digue ist einer jener Orte, von denen man nie wieder weg möchte. Die Strände sind fast perfekt, ein zum Leben erwachtes Stereotyp mit strahlend weißem Sand, anmutigen Kasuarinen und Palmen, die Schatten spenden, malerischen Felsen, die an den Enden geheime Buchten bilden, und faszinierend blauem Wasser. Hier kann man stundenlang abseits der Menschenmassen am Strand faulenzen.



11

SCHULSTREIBER.COM/SHUTTERSTOCK ©



12

476/GETTY IMAGES ©

Black River Gorges National Park (Mauritius)

13 Mauritius' schönste Landschaft ist der Black River Gorges National Park (S. 101). Gut gewartete und deutlich ausgeschilderte Wanderwege führen über bewaldete Hügel, zu senkrechten Wasserfällen und zu tiefen Schluchten, in denen man vielleicht einige der berühmtesten Vögel der Insel sieht, etwa den Weißschwanz-Tropikvogel oder den Mauritiusfalke. Wer nicht wandern will, kann auf einer guten Straße zu schönen Aussichtspunkten durch den Park fahren.



FABIENNE SPYNGSKJ/500PX ©

Hell-Bourg (Réunion)

14 Den merkwürdigen Namen verdankt Hell-Bourg (S. 229), das tief im Herzen des Cirque de Salazie liegt, dem früheren Inselgouverneur Admiral de Hell – die Stadt selbst ist alles andere als eine Hölle! Sie lockt mit zahlreichen schönen kreolischen Häusern und ihrer großartigen Lage in einem natürlichen Amphitheater. Wen die Wanderlust packt, auf den warten mehrere Wanderwege. Doch auch wenn man nicht wandern will, lohnen ein paar Tage in Hell-Bourg, um die entspannte Atmosphäre zu genießen.

Unten: Kolonialarchitektur in Hell-Bourg



OLIVIERE GENARD/ALAMY STOCK PHOTO



15



16



17

Hinduistische & kreolische Feste

15 Hindu-Feste verleihen einem Urlaub auf Mauritius einen besonderen Reiz und geben einen kleinen Einblick in das faszinierende kulturelle Mosaik der Inseln. Beim größten Event im Februar oder März pilgern 500 000 Hindus zum Grand Bassin (S. 242) auf Mauritius. Im März gibt's außerdem die farbenfrohen Holi-Feste, im Oktober oder November Divali und im Dezember oder Januar Teemeedee mit rituellen Feuerläufen. Die kreolische Kultur wird besonders schön im Dezember auf Rodrigues, den Seychellen und Réunion gefeiert. Oben: Hinduistische Tempelstatue im Grand Bassin

Forêt de Bébour-Bélouve (Réunion)

16 Wer in den bewaldeten Bergen Ruhe sucht, sollte den Forêt de Bébour-Bélouve (S. 246) im Herzen der Insel besuchen. Der riesige Primärwald, zu dem eine 20 km lange Nebenstraße führt, ist für Naturfreunde ein magischer Ort mit einem außergewöhnlichen Ökosystem. Hier wachsen riesige Farne, silbrige Tamarindenbäume und Sichelntannen, auch als Japanische Zeder bekannt. Es überrascht nicht, dass der Forêt de Bébour-Bélouve ein Wanderparadies mit verschiedenen Naturlehrpfaden unterschiedlicher Schwierigkeit ist. Hier kann man zudem sehr gut Vögel beobachten.

Vallée de Mai (Seychellen)

17 Wer sich vom Strand losreißen kann, findet im Vallée de Mai (S. 318) ein wahres Paradies. Die UNESCO-Welterbestätte ist die Heimat der seltenen wunderschönen Seychellenpalmen und anderer endemischer Pflanzen. Der Park ist mit üppigem tropischem Wald bedeckt, der von Vogelgezwitscher erfüllt ist. Durch die grüne Miniaturformat schlängeln sich ruhige Wanderwege. Unterwegs sollte man nach dem endemischen Dickschnabelbülbül, der hübschen Paradies-Fruchttaube, dem Seychellen-Rohrsänger und dem gefährdeten Vasapapagei Ausschau halten.

Gut zu wissen

Weitere Informationen siehe S. 357

Währung

Mauritius: Mauritius-Rupie (MR), Euro (€)
Réunion: Euro (€)
Seychellen: Seychellen-Rupie (SR), Euro (€)

Sprache

Mauritius: Französisch, Englisch, Kreolisch
Réunion: Französisch, Kreolisch
Seychellen: Französisch, Englisch, Kreolisch

Visa

EU-Bürger und Schweizer benötigen für einen Aufenthalt von bis drei Monaten kein Visum.

Geld

In den größeren Städten gibt's zahlreiche Geldautomaten. Kreditarten werden meist akzeptiert.

Handys

GSM-Handys können auf Roaming eingestellt werden. Auf den Inseln sind lokale Prepaid-SIM-Karten erhältlich.

Zeit

MEZ plus drei Stunden, während der mitteleuropäischen Sommerzeit plus zwei Stunden.

Reisezeit



• Victoria (Seychellen)
REISEZEIT April–Dez.

Port-Louis (Mauritius)
REISEZEIT März–Dez.

Saint-Denis (Réunion)
REISEZEIT April–Nov.

Port Mathurin (Rodrigues)
REISEZEIT März–Dez.

Hochsaison

(Dez.–Feb.)

- ➔ Extrem feucht; Temperaturen zwischen 25°C und 33°C.
- ➔ Die meisten Zyklone gibt's auf Mauritius und Réunion im Januar und im Februar.
- ➔ Dezember ist ein toller Monat zum Tauchen und Schnorcheln.

Zwischensaison

(März–April & Okt.–Nov.)

- ➔ Beste Reisezeit.
- ➔ Zyklone sind selten, auf Mauritius und Réunion aber bis April möglich.
- ➔ Einer der Monate mit der besten Sicht beim Tauchen.
- ➔ Oktober und November sind sehr gute Wandermonate.

Nebensaison

(Mai–Sept.)

- ➔ Kühlere Temperaturen von 18°C bis 25°C.
- ➔ Keine gute Zeit zum Tauchen und Schnorcheln, das Meer ist rau und die Sicht schlecht.
- ➔ Europäische (vor allem französische) Schulferien treiben die Preise und füllen die Unterkünfte.

Nützliche Websites

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/mauritius, www.lonelyplanet.com/reunion, www.lonelyplanet.com/seychelles) Infos zu den Inseln, Hotelbuchung, Reiseforum und mehr.

Île de la Réunion Tourisme (www.reunion.fr) Réunions offizielle Touristenwebsite wartet mit vielen Infos zu Attraktionen, Restaurants, Unterkünften, Aktivitäten und vielem mehr auf.

Mauritius Tourism Promotion Authority (www.tourism-mauritius.mu) Das wichtigste Touristenportal des Landes; insgesamt sehr gut, aber in einigen Bereichen sind die Infos etwas dünn.

Seychelles Travel (www.seychelles.travel) Die Tourismusbehörde der Seychellen bietet auf ihrer Website Infos zu Attraktionen, Restaurants, Unterkünften, Aktivitäten und vielem mehr.

Wichtige Telefonnummern

Es gibt keine Ortsvorwahlen in den Inselstaaten. Um die Nummern in diesem Buch aus dem Ausland anzurufen, wählt man den internationalen Zugangscode (00), dann die Landesvorwahl und zum Schluss die Telefonnummer (auf Réunion ohne die 0).

Vorwahl Mauritius	☎230
Vorwahl Réunion	☎262
Vorwahl Seychellen	☎248
Polizei (Mauritius & Seychellen)	☎999
Polizei (Réunion)	☎17

Tagesbudget

**Günstig:
Unter 150 €**

- ➔ Bett in einem *gîte* (Lodge) auf Réunion: 18 €
- ➔ Doppelzimmer im Budgethotel oder Gästehaus: 40–90 €

- ➔ Streetfood zum Mittag: 5–8 €
- ➔ Busticket: 0,40–1 € (Réunion: 2–10 €)

Mittelteuer: 150–300 €

- ➔ Doppelzimmer in einem Mittelklassehotel: 80–250 €
- ➔ Essen in einem Mittelklasse-restaurant: 20–25 €
- ➔ Auto mieten: ab 30–40 € pro Tag
- ➔ Ausflüge: 50–100 €

**Teuer:
Mehr als 300 €**

- ➔ Doppelzimmer in einem Luxushotel: ab 150 €
- ➔ Essen in einem Edelrestaurant: ab 40 €
- ➔ Ganztägige Taxiausflüge: 50–100 € pro tag
- ➔ Helikoptertour: ab 100 €

Wechselkurse

Siehe S. 149 (Mauritius), S. 287 (Réunion) und S. 352 (Seychellen).

Öffnungszeiten

Banken Mo–Fr 8.30 bis 14, 15 oder 16 Uhr, Sa unregelmäßig vormittags

Regierungsstellen Mo–Fr 8.30–16.30 Uhr

Restaurants 11.30–14 & 18.30–21 Uhr (in Touristenhotspots auch länger)

Geschäfte Mo–Sa 8.30–17.30 Uhr; auf Mauritius schließen viele Geschäfte donnerstags gegen 13 Uhr; auf Réunion haben einige montags geschlossen

Ankunft auf Mauritius, Réunion & den Seychellen

Internationaler Flughafen Sir Seewoosagur Ramgoolam (Mauritius) Busse von Port Louis oder Curepipe nach Mahébourg

halten vor der Ankunftshalle. Die meisten Traveller erreichen ihr Ziel mit einem Taxi – an der Ankunftshalle gibt's einen Stand mit Taxis, die zu festgelegten Preisen fahren.

Internationaler Flughafen Roland Garros (Réunion) Es gibt keinen Shuttleservice zwischen dem Flughafen und Saint-Denis. Taxis vom Flughafen kosten ins Zentrum 25 € (nachts ab 30 €). Die Fahrt dauert ca. 20 Minuten.

Internationaler Flughafen der Seychellen (Mahé) Der einzige internationale Flughafen der Seychellen liegt auf Mahé etwa 8 km südlich von Victoria. Große Hotels bieten Flughafentransfer an. Vor dem Flughafen warten auch Taxis, nach Beau Vallon zahlt man ab 500 Rs. Die Fahrt dauert rund 25 Minuten.

Unterwegs vor Ort

Auto Mietwagen sind günstig und bieten den meisten Komfort und die größte Flexibilität. Autovermietungen findet man in den großen Städten und an den Flughäfen. Auf Mauritius und den Seychellen gilt Linksverkehr, auf Réunion Rechtsverkehr.

Bus Auf den großen Inseln verbinden Busse wichtige Siedlungen entlang der Hauptstraßen (nicht auf La Digue).

Flugzeug Gute Verbindungen zwischen Mauritius und Rodrigues sowie zwischen Mahé und Praslin auf den Seychellen.

Schiff/Fähre Schnelle, zuverlässige Fähren verbinden Mahé, Praslin und La Digue (Seychellen).

Taxi Beliebte bei Ausflügen sowie für längere Fahrten zwischen Hotels oder zum Flughafen.

Mehr zum Thema **Unterwegs vor Ort** siehe S. 153 (Mauritius) S. 171 (Rodrigues) S. 291 (Réunion) S. 355 (Seychellen)



Unterkunft

Weitere Kritiken zu Unterkünften siehe Kapitel Reiseziele (ab S. 50)

Unterkunftsarten

B&Bs Kleine familiengeführte Häuser mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Die luxuriöseren unter ihnen erinnern an Boutique-Hotels.

Gîtes gibt's nur auf Réunion, entweder als schlichte Berghütten oder mit mehr Komfort. Toll für Budgetreisende und Wanderurlauber.

Pensionen Die oftmals familienbetriebenen Quartiere mit meist einfachen Zimmern sind herzlich und persönlich. Auf Mauritius, Rodrigues und Réunion heißen viele *chambres d'hôtes* (die französische Entsprechung von B&Bs).

Hotels & Resorts Hier ist die Auswahl scheinbar grenzenlos. Viele Resorts bieten All-inclusive-Pakete sowie zahlreiche Aktivitäten, Spas und Restaurants. Die Resorts der Spitzenklasse sind teilweise sehr exklusiv und bieten spektakulären Luxus.

Meublés de Tourisme & Locations Saisonnières Miethäuser auf Réunion, toll für Selbstversorger.

Resorts auf Privatinseln Diese ultra-exklusiven Unterkünfte mit Öko-Ausrichtung lassen Träume von einsamen Inseln wahr werden und bieten unglaublichen Luxus.

Unterkünfte für Selbstversorger oder Mietobjekte Villen oder Apartments für Selbstversorger können tolle Alternativen zu Hotels sein. Es gibt sie von schlicht bis luxuriös, viele liegen am Meer.

PREISSPANNEN

Die folgenden Preise beziehen sich auf ein Doppelzimmer mit Bad ohne Frühstück.

€ unter 75 €

€€ 75–150 €

€€€ über 150 €

Schön übernachten

Gut & günstig übernachten

Mauritius ist eines der besten Reiseziele für einen Tropenurlaub mit kleinem Budget, da hier zahlreiche günstige Pensionen und Apartments für Selbstversorger zur Verfügung stehen. Für Bergurlauber bietet Réunion eine tolle Auswahl an B&Bs und Wanderhütten (*gîtes*). Auf den Seychellen schaut man am besten nach Quartieren auf der Insel La Digue.

- ➔ Sous Le Badamier (S. 74), Grand Baie
- ➔ Maison Papaye (S. 103), La Gaulette
- ➔ Matilona (S. 275), Sainte Rose
- ➔ Dan'n Tan Lontan (S. 264), Saint Philippe
- ➔ La Cour Mont Vert (S. 255), Saint Pierre
- ➔ Pension Michel (S. 332), La Digue

Schöne Unterkünfte für Familien

Auf Mauritius gibt's zahlreiche familienfreundliche Resorts mit Kinderclubs und vielseitigen Aktivitäten. Auf Réunion eignen sich für Familien vor allem die *meublés de tourisme* und *saisonnières* (Privathäuser/Lodges und Apartments) für Selbstversorger. Auf der autofreien Insel La Digue wird Fahrrad gefahren, und mit kinderfreundlichen Stränden und Quartieren für Selbstversorger ist die Insel eine tolle Option auf den Seychellen.

- ➔ Outrigger Mauritius Beach Resort (S. 121), Bel Ombre
- ➔ Le Saint Géran (S. 129), Belle Mare
- ➔ Senteur Vanille (S. 202), Saint-Gilles-les-Bains
- ➔ Les Lataniers (S. 214), Les Hauts de Saint-Leu

- ➔ La Maison de Rosalie (S. 276), Sainte-Rose
- ➔ Anse Sévère Beach Villas (S. 336), La Digue

Toll für Alleinreisende

Ob man Gesellschaft sucht oder die Ruhe fernab von Hochzeitsreisenden, an Optionen mangelt es nicht. Auf Réunion findet man in den *gîtes* Einzelschlafplätze, während einige Hotels und Resorts auf Mauritius und den Seychellen die Möglichkeit bieten, sich zurückzuziehen oder in einladenden Gemeinschaftsbereichen andere Reisende kennenzulernen. Essmöglichkeiten und Aktivitäten am Abend gibt's in Hülle und Fülle.

- ➔ Émeraude Beach Attitude (S. 129), Belle Mare
- ➔ La Belle Rodriguaise (S. 166), Rodrigues
- ➔ Esprit Libre (S. 74), Grande Baie
- ➔ Gîte de la Chapelle (S. 222), Cilaos
- ➔ La Villa de la Plage (S. 208), La Saline-les-Bains
- ➔ Le Nautique (S. 335), La Digue

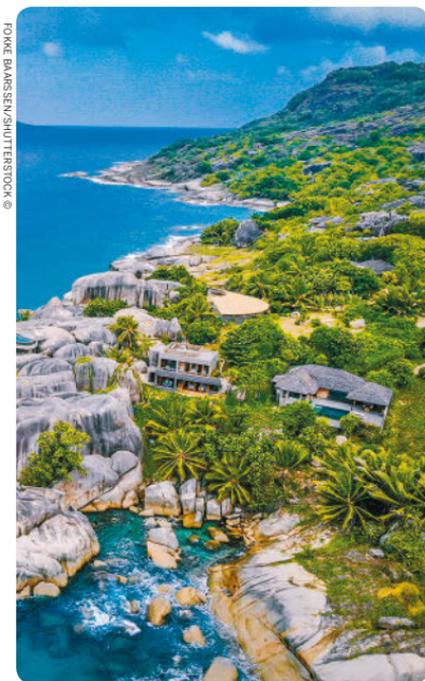
Schönste Resorts auf Privatinseln

Da die Seychellen aus über 150 Inseln bestehen, verwundert es nicht, dass man hier einige der weltweit schönsten Resorts auf Privatinseln findet. Die schlichtesten haben weder Fernseher noch Klimaanlage, Telefone oder Pools, dafür liegen sie an atemberaubend schönen Stränden mit einem riesigen Angebot an Aktivitäten auf dem und im endlos blauen Ozean. Am anderen Ende des Spektrums lockt ein Luxus, den man nicht in Worte fassen kann.

- ➔ North Island (S. 341), North
- ➔ Fregate Island Private (S. 343), Frégate
- ➔ Six Senses Zil Pasyon (S. 343), Félicité
- ➔ Denis Private Island (S. 341), Denis
- ➔ Bird Island Lodge (S. 342), Bird
- ➔ Desroches Island Resort (S. 345), Desroches

Buchen

Es wird empfohlen, rechtzeitig im Vorfeld zu buchen, vor allem für die Monate Juli und August sowie von Mitte Dezember bis Mitte Januar. Für die Seychellen-Insel La Digue ist ganzjährig eine frühe Buchung



Six Senses Zil Pasyon (S. 343), Félicité, Seychellen

dringend erforderlich. Und wer zwischen September und November auf Réunion wandern möchte, muss unbedingt so früh wie möglich seine *gîtes* buchen.

Lonely Planet (lonelyplanet.com/hotels) Unabhängige Kritiken und Empfehlungen zu den besten Unterkünften und die Möglichkeit, diese online zu buchen.

Centrale d'Information et de Réservation Régionale – Île de la Réunion Tourisme (www.explorelareunion.com) Große Auswahl an Unterkünften von der offiziellen Website auf Réunion und praktisch, um *gîtes de montagne* zu reservieren.

CG Villas (www.villas-maurice.com) Hier kann man Villen und Apartments auf Mauritius buchen.

meerzeitreisen (www.seychellen-zeitreisen.de) Erfahrener Buchungsanbieter von Unterkünften auf den Seychellen. Bevorzugt einheimische Unternehmen und Familienbetriebe.

Seychelles Travel (www.seychelles.travel) Bietet eine Liste mit Unterkünften.

Seyvillas (www.seyvillas.com) Hotels und Villen für Selbstversorger auf den Seychellen. Schwerpunkte sind Originalität und echte Gastfreundschaft.

Wie wär's mit ...

Strände

Anse Marron, Seychellen

Von Granitfelsen und Palmen gesäumter Traumstrand in La Digue. (S. 328)

Anse Source d'Argent, Seychellen

Ein weiteres Stückchen vom Paradies in La Digue mit perfektem Sand, Steinen und Wasser. (S. 328)

Anse Lazio, Seychellen

Herrlicher Strand auf Praslin – einen schöneren wird man am Indischen Ozean kaum finden. (S. 318)

Anse Cocos, Seychellen

Abgeschiedener und wunderschöner Strand in La Digue. (S. 329)

Anse Soleil, Seychellen

An der Westküste von Mahé erstrecken sich zwei traumhaft schöne Sandstreifen. (S. 314)

Le Morne & Tamarin, Mauritius

Malerische Strände vor einer spektakulären Bergkulisse im Westen von Mauritius. (S. 84)

Trou d'Argent, Rodrigues

An der Ostküste von Rodrigues sind alle Strände wunderbar, doch dieser von Klippen umringte gefällt uns am besten. (S. 159)

Plage de Grande Anse, Réunion

Klippen und weißer Sand im wilden Süden der Insel. (S. 253)

Plage de L'Hermitage, Réunion

Réunions längster und schönster weißer Sandstrand. (S. 204)

Wandern

Piton de la Fournaise, Réunion

Wanderung zum Kraterand eines aktiven Vulkans. (S. 245)

Haut Mafate, Réunion

Eine Viertagestour durch die wildesten Gebiete der Insel. (S. 237)

Bas Mafate, Réunion

Auf einem viertägigen Trip das Dach von Réunion erkunden. (S. 236)

Piton des Neiges, Réunion

Aufstieg zum höchsten Gipfel der Insel mit sensationeller Aussicht. (S. 223)

Küstenwanderung im Nordosten, Rodrigues

Wunderbare Küstentour von Graviers nach Saint François, vorbei an den schönsten Stränden. (S. 165)

Black River Gorges National Park, Mauritius

Der Nationalpark wartet mit vogelreicher Wildnis und dem letzten großen Wald der Insel auf. (S. 101)

Halbinsel Le Morne, Mauritius

Ein steiler Aufstieg auf den Morne Brabant mit grandioser Aussicht und einer berührenden Geschichte. (S. 105)

Von der Teefabrik zum Morne Blanc, Seychellen

Der Aufstieg auf den höchsten Gipfels der Seychellen wird mit einer Hammer Aussicht belohnt. (S. 310)

Morne-Seychellois-Nationalpark, Seychellen

Das beste Wandergebiet der Seychellen. (S. 310)

Tiere & Pflanzen

Île aux Aigrettes, Mauritius

Schildkröten und Rosatauben leben hier in Freiheit wie einst überall auf Mauritius. (S. 113)

Vallée de Ferney, Mauritius

Die Heimat des Mauritiusfalken, einer der weltweit am stärksten vom Aussterben bedrohten Vogelart. (S. 109)

Grande-Montagne-Naturschutzgebiet, Rodrigues

Die Chance, einige der seltensten Vögel am Indischen Ozean zu beobachten. (S. 161)

Insel Curieuse, Seychellen

Eine Art Galapagos der letzten Riesenschildkröten. (S. 325)

Vallée de Mai, Seychellen

Ein Wald voller endemischer Bäume, in dem viele, auch bedrohte Vogelarten leben. (S. 318)

Spektakuläre Landschaften

Piton de la Fournaise, Réunion

Der imposante Vulkan ist die wohl beeindruckendste Landform am Indischen Ozean. (S. 242)

Cirque de Cilaos, Réunion

Ideales Wandergebiet in einer herrlichen Landschaft. (S. 219)

Cirque de Salazie, Réunion

Eine weitere fantastische Berggegend. (S. 229)

LEONIS SHUTTERSTOCK ©

**Halbinsel Le Morne, Mauritius**

Überwältigend schöne UNESCO-Welterbestätte mit einer tragischen Geschichte. (S. 105)

Black River Gorges National Park, Mauritius Hochplateaus, tosende Wasserfälle, dichte Regenwälder und eine tiefe Schlucht. (S. 101)

Cap Malheureux, Mauritius Von der Nordspitze der Hauptinsel bietet sich ein fantastischer Blick hinaus zu den Inseln. (S. 81)

Silhouette, Seychellen Spektakulärste Seychellen-Insel. (S. 339)

Morne-Seychellois-Nationalpark, Seychellen Die faszinierende bergige, bewaldete Krone Mahés. (S. 309)

Romantik pur**North Island, Seychellen**

Paradiesische Idylle, königlicher Glamour und absoluter Luxus treffen hier zusammen. (S. 340)

Alphonse Island Resort, Seychellen

Abgeschiedene Insel mit einem einfachen Resort, wo man großartig angeln und tauchen kann. (S. 344)

Diana Dea Lodge & Spa, Réunion

Das Hotel, das sich in den Bergen an der Ostküste versteckt, ist ein wahres Refugium. (S. 274)

Grand Bassin, Réunion Abgeschiedener geht's kaum – ideal, um sich zu entspannen. (S. 242)

Le Saint Géran, Mauritius

Luxus in Reinform mit Strandbutlern, verwöhnenden Schönheitsbehandlungen und traumhaften Unterkünften. (S. 129)

Le Prince Maurice, Mauritius

Belle Mar an der Ostküste von Mauritius beherbergt dieses echte Paradies. (S. 128)

Lux Le Morne, Mauritius Im Schatten eines der schönsten Berge auf Mauritius kann man sich bei jeder Gelegenheit verwöhnen lassen. (S. 106)

JAN BURCKES SHUTTERSTOCK ©



Oben: Cap Malheureux (S. 81), Mauritius

Unten: Aldabra-Riesenschildkröte, Insel Curieuse (S. 325), Seychellen

Monat für Monat

TOP-EVENTS

Maha Shivaratri.

Februar/März

Festival Kréol.

Oktober/Dezember

Teemeedee.

Dezember

Divali.

Oktober/

November

FetAfrik.

Mai

Januar

Warme Temperaturen sind garantiert, doch Regen und sogar Stürme (vor allem auf Mauritius und Réunion) können vorkommen. Die Hotelpreise steigen an Weihnachten und über Neujahr stark, fallen aber ab Mitte Januar wieder.

Chinesisches Neujahr

Das Chinesische Neujahr fällt auf Ende Januar oder Anfang Februar. Am Neujahrsabend werden die Häuser geputzt und in Rot, der Farbe des Glücks, dekoriert. Feuerwerkskörper sind hier über die Maßen beliebt, und vor allem in Port Louis wird es bunt und laut. In den Ferienresorts gibt's abends oftmals Themenabendessen.

Februar

Das Wetter ist größtenteils wie im Januar. Zum Ende der Ferienzeit rund um Neujahr wird es deutlich leerer.

Maha Shivaratri

Bei dieser riesigen Pilgerfahrt im Februar oder März kommen bis zu 500 000 Hindus zum Heiligen See von Grand Bassin unweit des Black River Gorges National Park; das Wasser des Sees soll vom heiligen Ganges stammen. (S. 100)

März

Auch im März ist es warm und Regen ist möglich. Es kann weiterhin auf Mauritius und Réunion zu Stürmen kommen, aber das ist relativ selten. Festivals sorgen auf den Inseln für viel Lokalkolorit.

Fischfestival

Rodrigues lebt und atmet Fisch, und die Fête du Poisson, die in der ersten Märzwoche stattfindet, markiert die Eröffnung der Angelsaison. Begleitet wird sie von allen möglichen Festlichkeiten, darunter auch Angelexpeditionen – und viel Essen. (S. 165)

Holi Hindu

Holi, das Festival der Farben, das man auf Mauritius feiert, ist bekannt für das wilde Werfen von gefärbtem Puder und Wasser. Das Fest symbolisiert den Sieg der göttlichen Macht über die Stärke der Dämonen. In der Nacht vor Holi werden Lagerfeuer entzündet, die an die Zerstörung des bösen Dämons Holika erinnern.

April

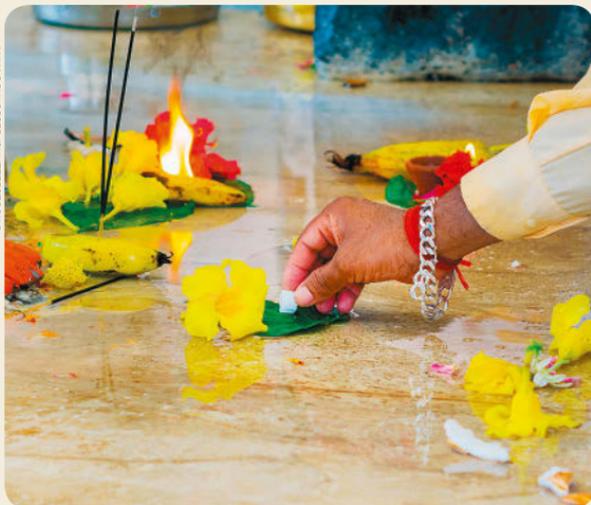
Liegt Ostern im April, schießen die Preise durch die Decke und die Unterkünfte füllen sich. Wenn nicht, kann man im April das ruhige Meer, tolle Tauchmöglichkeiten und Nebensaisonpreise erwarten. Der April ist in der Regel der letzte Monat, in dem Mauritius und Réunion von Stürmen betroffen sind.

Neujahrsfest der Tamilen

Wo es große indische Gemeinden gibt (Mauritius und Réunion), wird das tamilische Neujahrsfest mit viel Trubel gefeiert; im Zentrum der Feierlichkeiten stehen vor allem Tänze. Dann kommt das Leben in



EDDIE GEBALDIAN/STOCK PHOTO ©



ANNA SCHLOSSER/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Festival Kréol (S. 24)

Unten: Maha Shivaratri

den vorrangig von Tamilen bewohnten Regionen ein paar Tage lang zum Stillstand.

Mai

Obwohl sich dies aufgrund der französischen Ferientermine ändern kann, ist der Mai eine großartige Zeit für einen Besuch – weniger Touristen, moderate Preise, mildere Temperaturen und kaum Regen oder Wind.

★ FetAfrik

Die Seychellen sind die wohl afrikanischsten Inseln im Indischen Ozean, und diese Wurzeln werden Ende Mai mit dem FetAfrik, einem Wochenende voller Musik und Tanz, gefeiert. Es gehört zu den ausgelassensten Festen in der Region.

Juni

Der Juni gilt generell als Nebensaison und in einigen Hotels fallen entsprechend die Preise. Zu dieser Zeit herrscht Winter, aber Traveller aus Europa werden das kaum merken.

Juli

Ein eher ruhiger Monat mit recht milden Temperaturen, wenig Regen und meist niedrigeren Preisen in den Hotels (wenn nicht gerade in Frankreich die Schulferien in den Juli fallen).

Kitesurfen auf Rodrigues

Einige der besten Kitesurfer der Welt fallen Ende Juni oder Anfang Juli in Rodrigues ein, um an dem Rodrigues International Kitesurfing Festival teilzunehmen, das seit 2013 veranstaltet wird. (S. 164)

August

Der August ist einer der trockensten Monate und kühler als das ganze restliche Jahr. Auf Réunion kann es sogar in den Cirques und rund um den Vulkan kalt werden. Die europäischen Schulferien lassen die Preise stark steigen.

September

Als Verlängerung des Winters im Indischen Ozean bleibt der September kühl und fast immer trocken, nur auf den Seychellen steigen die Temperaturen und die Luftfeuchtigkeit, zudem kann es regnen.

Père-Laval-Feiertag

Das wichtigste Datum für viele Christen auf Mauritius ist der 9. September, der Todestag von Père Laval. Aus aller Welt pilgern Gläubige zum Schrein des Priesters in Sainte-Croix am Rand von Port Louis, um für Wunderheilungen zu beten. (S. 53)

Oktober

Der Oktober ist in der Regel trocken und ruhig, was ihn zu einem tollen Reisemonat macht – vor allem, wenn man auf Réunion wandern möchte. Zu dieser Zeit steigen allerorts die Besucherzahlen und die Preise.

Divali

Mauritius und Réunion begehen Ende Oktober oder Anfang November das tamilische Lichterfest Diwali (Dipavali), das den Sieg Ramas über den bösen Gott Ravana feiert. Zu diesem freudigen Ereignis werden zahllose Kerzen und Lampen entzündet, um Rama den Heimweg aus dem Exil zu weisen.

Festival Kréol

Ende Oktober rückt auf den Seychellen die kreolische Kultur in den Mittelpunkt. Beim Festival Kréol feiern die Einheimischen mit kreolischer Küche, Theater, Kunst, Musik, Straßenprozessionen und Tanz. Beim dreitägigen Festival Kréol in Rodrigues im Dezember kann man besonders lebhaften traditionellen kreolischen Zeremonien beiwohnen.

November

Allgemein eine besonders gute Zeit für einen Besuch der Inseln, ganz besonders für Mauritius und Réunion.

Das Wetter wird wärmer, Regen gibt's meistens erst etwas später und die großen Massen reisen erst im Dezember an.

Dezember

Die erste Hälfte des Dezembers ähnelt dem November, obwohl es ab und zu regnen kann. Um Weihnachten herum steigen die Preise.

Teemeedee

Teemeedee, eine hinduistische und tamilische Feuerlaufzeremonie, wird abgehalten, um verschiedene Götter zu ehren. Solche Feste finden das ganze Jahr über statt, vor allem aber im Dezember und Januar, wenn die Teilnehmer über glühend rote Kohlen laufen, die auf dem Boden verstreut sind. Das Hotelpersonal kontaktieren, um Zugang zu der vor allem lokal bekannten Zeremonie zu bekommen.

Weihnachten

Rund ein Viertel der Bevölkerung Mauritius' (und so gut wie alle Bewohner Rodrigues') sind Christen (die Franko-Mauritier und die vorwiegend katholische kreolische Bevölkerung). Weihnachten ist daher ein wichtiges Fest, sowohl in der Familie als auch in der Öffentlichkeit. In den meisten Urlaubsresorts wird in irgendeiner Form Weihnachten gefeiert (in der Regel mit einem Weihnachtessen).

Reiserouten



2
WOCHEN

Die Highlights von Mauritius

Zwischen Mauritius' beeindruckender Südostküste und der dramatischen Berglandschaft im Inland und im äußersten Südwesten besucht man einige der schönsten Inseln des Landes, flanirt durch Botanische Gärten und erkundet den Black River Gorges National Park.

Die Reise beginnt an den Traumstränden von **Pointe d'Esny**. Von dort aus geht's zum Schnorcheln an die azurblaue Lagune der **Blue Bay** und im Zeichen des Ökotourismus auf die **Île aux Aigrettes**. Montags wird im verschlafenen **Mahébourg** Markt gehalten. Man fährt an der Küste entlang gen Norden, trifft in **Trou d'Eau Douce** einheimische Fischer und gleitet über die klare Lagune zur **Île aux Cerfs**. Vorbei an Zuckerrohrfeldern erreicht man das schöne **Cap Malheureux**. Katamarane setzen von Grand Baie zu den malerischen Inseln im Norden über. Dann gönnt man sich im quirligen **Trou aux Biches** eine Mahlzeit. Anschließend lohnt ein Tagesausflug in den botanischen Garten von **Pamplemousses** sowie zum **Chateau Labourdonnais** in Mapou.

Nun geht's nach **Flic en Flac**, wo Taucher auf ihre Kosten kommen. Der **Black River** dient als Ausgangspunkt für Wanderungen und Canyoning im **Black River Gorges National Park**, eine Mountainbiketour in **Chamarel** oder die Besteigung des **Le Morne Brabant**.



2
WOCHEN

Réunion entdecken

Luxuriöse Strandhotels und Bergdörfer, Kunstgalerien und Vulkane – zwei Wochen sind für das vielfältige Réunion das Minimum. Wer gern wandert, bleibt besser einen ganzen Monat.

Von **Saint-Paul** fährt man in Richtung Inland nach **Le Maïdo** mit Panoramablick auf den Cirque de Mafate. Dann geht's an die Küste, wo in **Boucan Canot** Strandaction wartet. Fünf Autominuten südlich liegt **St-Gilles-les-Bains**, ein Ferienort am Indischen Ozean. Den besten Strand, um sich auszuruhen, findet man in **L'Hermitage-les-Bains**. Drei Tage sollte man sich für die botanischen Gärten, die Museen und Wassersport Zeit nehmen.

In **Cilaos** erkundet man zwei Tage lang die zerklüftete Berglandschaft. Beim Wandern und Canyoning lernt man eine unvergleichliche Landschaft kennen. Man kann Thermalquellen besuchen, Weine probieren und ökotouristische Angebote wahrnehmen. Nächste Station ist das helle und fröhliche **Saint-Pierre**. Wenn möglich, geht man samstags auf den Markt. Die Fahrt von Saint-Pierre hoch nach Bourg-Murat ist lang, aber landschaftlich reizvoll. Der Ort ist der Ausgangspunkt für einen Besuch des Vulkans **Piton de la Fournaise**, der zu den am besten zugänglichen Vulkanen der Welt gehört.

Nun geht's zurück nach Saint-Pierre und auf der RN2 die malerische Südküste entlang. Toll sind ein Picknick zur Mittagszeit an der **Plage de Grande Anse** oder einige Stunden Entspannung in **Manapany-les-Bains**. Die Nacht verbringt man in der Nähe von **Saint-Joseph**. Ostwärts kommt man durch das charmante ländliche **Saint-Philippe** und die Kraterlandschaft von **Le Grand Brûlé**, bevor man **Sainte-Rose** erreicht, wo einst Lava bis zur Kirchentür vordrang und beinahe die hl. Jungfrau unter sich begraben hätte.

Auf dem Weg in den Norden begibt man sich ins Inselinnere, verbringt mindestens zwei Nächte in **Hell-Bourg** und erkundet die Cirques. Dann geht's durch das indisch geprägte **Saint-André** nach Norden. In **Saint-Denis** mit seiner Cafékultur und kreolischen Architektur kann man nach Wanderungen in den Cirques oder Vulkanbesteigungen langsam wieder in die Zivilisation (ohne die Hektik einer Großstadt) zurückkehren.



2
WOCHEN

Die Highlights der Seychellen

Wer zwei Wochen auf den Seychellen verbringt, hat genügend Zeit, um die schönsten der herrlichen Inselstrände zu genießen.

Am ersten Tag stimmt man sich in der Hauptstadt **Victoria** auf das Inselleben ein, flanirt über den Markt und unter den Palmen im botanischen Garten. Dann kann man in **Beau Vallon** leicht drei Tage in und auf dem Wasser faulenzen. Auf dem Programm der anderen beiden Tage stehen die Strände und Gassen von Mahé und ein Besuch des **Morne-Seychellois-Nationalparks**. Er bietet von allem etwas: eine Ruine aus der Kolonialzeit, eine Teeplantage und fantastische Wanderwege.

Danach setzt man zur paradiesischen Insel Praslin über. In der **Vallée de Mai**, die zum Naturerbe der UNESCO zählt, bewundert man üppige Seychellenpalmen, wandert zwischen riesigen Wedeln hindurch und erholt sich im zuckerweißen Sand der **Anse Lazio**, einem der schönsten Strände, die wir kennen!

Die nächsten vier Tage schnorchelt, taucht und schwimmt man vor der **Anse Volbert**, geht auf Tuchfühlung mit Schildkröten auf der Insel **Curieuse**, wo es eine große Brutstation für Aldabra-Riesenschildkröten gibt, und wandert auf der Insel **Cousin** unter kakofonischen Wolken aus Seevögeln. Dort leben über 300 000 Vogelarten, darunter viele endemische – auch wer kein Hobbyornithologe ist, möchte am liebsten länger bleiben!

Von Praslin aus setzt man nach La Digue über, das beinahe noch paradiesischer ist. Drei Tage sind perfekt, um in den langsamen Rhythmus der Insel einzutauchen. Zu empfehlen ist der idyllische Bilderbuchstrand **Anse Source d'Argent**, natürlich nicht der einzige auf La Digue! Am schönsten ist es hier am späten Nachmittag; die Zeit der Flut, die den Strand zu großen Teilen verschwinden lässt, sollte man dagegen meiden. Nach Schnorcheltrips zu den Inseln der Umgebung laden die einsamen Strände **Grand Anse** und **Petite Anse** zum Ausruhen ein. Der Grand Anse ist landschaftlich unglaublich reizvoll. Im hervorragenden Restaurant Loutier Coco kann man das grandiose Mittagbüfett genießen. Der nur zu Fuß erreichbare Strand Petite Anse wirkt naturbelassener und abgeschiedener. So vergeht die Zeit bis zur Rückreise nach Victoria wie im Flug.



ALEX SALUIV/SHUTTERSTOCK ©



PHUONG D. NGUYEN/SHUTTERSTOCK ©

Oben: Curieuse
(S. 325), Seychellen

Unten: Markt in
Mahébourg (S. 108),
Mauritius